



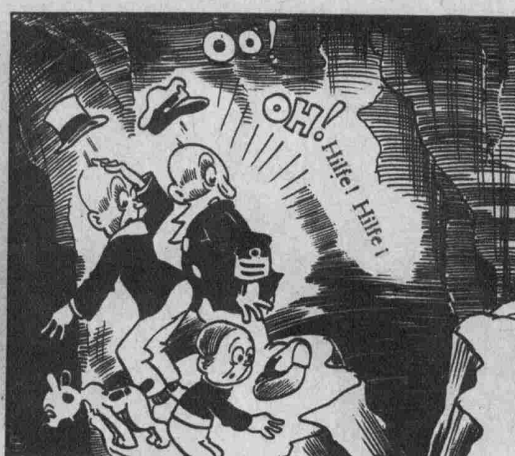
Nach der ersten Verblüffung löste sich der Streitfall um den zu wählenden Gang in große Heiterkeit auf. Die Lösung des Rätsels war also, daß man in einen Gang geraten war, der einfach im Kreise ging. Aber wie stimmte die ganze Sache mit der Karte von James Catson überein? Die Karte wies ja unzweifelhaft auf diesen Gang hin. Aber in dem

Gang gab es keinen weiteren Ausweg. Man fing also an zu beraten, worin wohl der Irrtum bestehen könne, der offenbar hier vorlag. Ein Zufall sollte das Geheimnis lüften. Fox, den über dieser Verhandlung Langeweile ankam, fing nämlich an, mit großem Geklaff die Fledermäuse zu jagen, die hier in Massen herumschwirrten.



Bei dieser Jagd geschah folgendes: in seinem Eifer sauste Fox mit großer Gewalt gegen einen der Felsblöcke, die vom Einbruch des Stollens herumlagen. Dieser Felsblock geriet in Bewegung und begann, mit großem Gepolter in einen gähnenden Abgrund zu stürzen, der sich an dieser Stelle auftut und dessen Eingang bisher von dem Felsen verdeckt

gewesen war. Als James Catson diesen Schlund erblickte geriet er in gewaltige Freude: das war ja die Grotte, die als Fortsetzung des Doppelganges auf der Karte eingetragen war! Ihr Eingang war nur deshalb nicht zu finden gewesen weil genau an dieser Stelle das Gestein eingebrochen war. Nun konnte also die Forschungsreise weitergehen.



Aber so leicht es im ersten Augenblick auch schien, das Weiterkommen erwies sich doch als eine schwierige Sache. Ein gewaltiger Abgrund gähnte den vier Forschungsreisenden entgegen. Wie sollte man wohl da hinunter kommen? Aber die Lösung dieser Frage stellte sich plötzlich als kinderleicht heraus. Die Fahrt in die Tiefe ging sogar gegen den

Willen der vier in einem ungeahnt schnellen Tempo. Es stellte sich nämlich heraus, daß das Gestein an dieser Stelle überall sehr brüchig war. Das Felsstück, auf dem die vier standen löste sich plötzlich los und Hals über Kopf trat die ganze Gesellschaft mit Donneregepolter die Fahrt ins Unge-
wisse an.